

Montage leicht gemacht!

Wichtige Hinweise und Infos bzw. Tipps und Tricks zur einfachen Anlagenmontage

Bitte lesen Sie sich diese Informationen vor der Montage und Bedienung der Anlagen aufmerksam durch und beachten Sie besonders die Montagehinweise. Schäden die durch Nichtbeachtung dieser Anleitung entstehen, führen nicht zur Reklamationsanmeldung und unterliegen auch nicht der Gewährleistung nach BGB bzw. VOB.

Bewahren Sie alle mitgelieferten Montage- Bedienungs- und Wartungsanlagen bis zur Entsorgung der Anlage gut auf bzw. geben Sie diese beim Weiterverkauf an Nachfirmen, der Beauftragung von notwendigen Fachfirmen (z.B. Elektrofachkraft für notwendige Anschlussarbeiten) oder der Auslieferung an den Bauherren mit.

Diese Anlagen müssen von ausgebildeten Fachkräften aus der Sonnenschutztechnik nach den Herstellerangaben eingebaut bzw. installiert und für notwendige Reparaturen und Wartungen weiterbetreut werden. Nicht fachgerechte Eingriffe gefährden weitere Ansprüche.

Nutzen Sie diese Anleitung gleich als Checkliste für den optimalen Montageablauf!

1.

Prüfen Sie die Anlagen auf äußere und sichtbare Schäden

erledigt

offen

Es ist sehr ärgerlich, wenn Anlagen durch den Transport beschädigt werden und dies erst nach dem Einbau bei der Inbetriebnahme mit dem Kunden erkannt wird → Sichtprüfung!

☐☐

2.

Prüfen Sie die Lieferung und das Anlagenzubehör

erledigt

offen

Sind die richtigen Schrauben mitgeliefert? Ist die Farbe der Elemente und Schienen wie bestellt? Bitte prüfen Sie die Daten und Angaben des Lieferscheins mit Ihrer Bestellung, bevor Sie mit der Montage der Anlagen starten → Prüfung der Lieferware bzw. Wareneingangskontrolle!

☐☐

3.

Prüfen Sie den Montageuntergrund / Befestigungsmöglichkeiten

Ist der Montageuntergrund und die Befestigungen auch wie geplant ausgeführt? Der Montageuntergrund muss für den Einsatz der Systeme geeignet (tragfähig) und zugelassen sein.

→ Prüfung Montageuntergrund - Montageart!

erledigt

offen

☐☐

4.

Prüfen Sie Vorleistungen anderer Gewerke

Oft werden bei unseren Anlagen Vorleistungen anderer Gewerke für die Montage (z.B. Montagekonsolen) oder den Betrieb (z.B. Elektroanschlusskabel) benötigt. Diese werden im Vorfeld definiert und beauftragt. Sind hier alle Leistungen erbracht? → Prüfung von Vorleistungen!

erledigt

offen

☐☐

5.

Prüfen Sie die Montagesicherheit

Kann das Gerüst oder die Montageleiter wie besprochen für die erforderliche Montageart sicher aufgestellt werden? Brauchen wir Sicherheitsgurte für unsere Montage? → Sicherheitsprüfung!

erledigt

offen

☐☐

6.

Prüfen Sie die erforderlichen Elemente- und Einbaumaße

Passen die damals gemessenen Aufmaßdaten aus dem Bestellformular mit den tatsächlichen Einbaumaßen vor Ort noch zusammen oder haben sich diese durch andere Gewerkeingriffe (z.B. Putzer oder Spengler) verändert? Passen auch die gelieferten Elemente dazu? → Maßprüfung!

erledigt

offen

☐☐

7.

Montage der Elemente

erledigt

offen

nicht

notwendig

- Führungsschienen mit dem Gehäuse verbinden/verschrauben
- Montagewinkel mit Nutensteine am Element montieren
- Element mit der Wand/Decke/Fassade sicher verschrauben
- Gehäuse gegen Kippen und Schwingen sichern (fester Sitz!)
- Führungsschienen an den vorhandenen Bohrungen befestigen

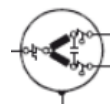
☐☐☐☐☐☐☐☐☐☐☐☐☐☐☐

Montage der Elemente	<u>erledigt</u>	<u>offen</u>	<u>nicht</u>
	<u>notwendig</u>		
➤ Abdeckkappen auf Befestigungsöffnungen aufbringen	☐	☐	☐
➤ Behindern überstehende Schrauben die Funktion	☐	☐	☐
➤ Lichtdichtheit bei Verdunkelungsanlagen prüfen	☐	☐	☐
➤ Bei empfindlichen Behängen weiße Handschuhe zum Schutz anziehen	☐	☐	☐

8.

Ausrichten und Einstellung der Elemente	<u>erledigt</u>	<u>offen</u>	<u>nicht</u>
	<u>notwendig</u>		
➤ Die Anlagen müssen im Rechteck (90°) mit der Behangführung (Führungsschienen, Stab- oder Seilführung) montiert sein	☐	☐	☐
➤ Die beiden Diagonalen der Anlagen müssen gleich groß sein	☐	☐	☐
➤ Der Behang muss vor Inbetriebnahme mittig ausgerichtet werden (kann durch den Transport verschoben sein!)	☐	☐	☐
➤ Die Motorendlagen müssen genau (gleich) eingestellt werden	☐	☐	☐
➤ Notwendige Mindestabstände (z.B. Fensterflügel) prüfen	☐	☐	☐
➤ Lotrechter Einbau der Welle/Behänge muss mit Wasserwaage oder Laser nochmals geprüft werden – Wickelverhalten des Stoffbehanges prüfen!	☐	☐	☐
➤ Zulässige Bauleranzen müssen fachgerecht ausgeglichen werden	☐	☐	☐
➤ Behang-Wickelverhalten durch mindestens 3 Fahrzyklen prüfen	☐	☐	☐

9.



Besondere Hinweise für den Elektro- und Automatikbetrieb

Vorgehen im Winter

Bei Außenanlagen muss die Funktion der Automatiksteuerungen im Winter zum Anfrierschutz abgeschaltet werden.

Zugang zum Bedienelemente

Platzieren Sie die Bedienelemente nicht im direkten Eingriff-Bereich beweglicher Teile aber in Sichtweite zur Anlage. Lassen Sie Kinder nicht mit den Bedienelementen der Anlage spielen.

Haben Sie die Anlage vor einer Balkon- oder Terrassentür als einzigen Raumzugang montiert, so sorgen Sie bei Automatikbetrieb für eine Deaktivierung der Automatikfunktion, um ein Aussperren zu verhindern.

Motorlaufzeit und Laufverhalten beachten

Die eingesetzten Asynchron-Motoren sind in der Regel AC230V/50Hz und nicht für den Dauerbetrieb geeignet. Die Antriebe entsprechen dem heutigen Industriestandard und schalten über den integrierten Thermo-schutz den Motor nach 4 Minuten Betrieb oder Überlastung ab. Nach 10 bis 15 Minuten ist der Motor dann wieder betriebsbereit. Ein exakter Gleichlauf der Antriebe kann technisch von den Motorenherstellern nicht garantiert werden – bitte dazu auch deren Datenblätter zu den einzelnen Motor-Typen beachten!

Verhalten im Notfall

Fahren Sie die Anlage bei Feuer oder drohendem Stromausfall nicht ab. Dadurch halten Sie bei Bedarf notwendige Gebäudeöffnungen frei.



Anschlusshinweise

Bitte auch immer die Anschluss- und Installationshinweise der jeweiligen Motorenhersteller beachten (diese sind beigelegt bzw. werden von uns zur Verfügung gestellt!); die Anlagen dürfen auch nur von fachlich autorisiertem Personal nach VDI 0100 angeschlossen werden!!

Endlageneinstellungen, Kabellängen und Anschlussbedingungen von Motoren und Steuerungen bitte immer nach den Herstellerangaben beachten und einhalten.

